
Produktname: RAB3IP Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab16788**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	53kDa

Antigen-Informationen

Genname	RAB3IP
Alternative Namen	RAB3IP; RABIN8; Rab-3A-interacting protein; Rab3A-interacting protein; Rabin-3; SSX2-interacting protein
Gen-ID	117177.0
SwissProt ID	Q96QF0
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem RAB3IP, hergestellt. Aminosäurebereich: 257–306

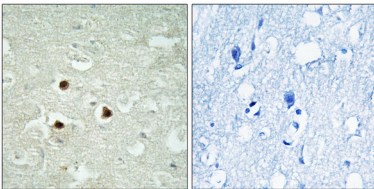
Hintergrund

Ähnlichkeit: Gehört zur SEC2-Familie. Subzelluläre Lokalisation: Überwiegend zytoplasmatisch, ein kleiner Anteil kolokalisiert jedoch mit SSX2 im Zellkern. Untereinheit: Interagiert mit der N-terminalen Region von SSX2. Interagiert mit RAB3A und RAB3D. Gewebespezifität: Wird in Gehirn, Niere, Herz, Pankreas und Plazenta exprimiert. Nicht nachweisbar in Skelettmuskulatur oder Leber.

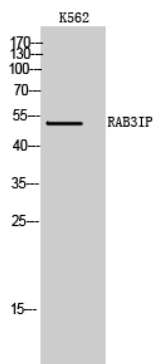
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des Antikörpers RAB3IP. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von K562-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper RAB3IP